

Datenschutzinformationen für Betroffene

Sie sind über einen Link auf diese Seite gekommen, weil Sie sich über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren wollen.

Mit den nachstehenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die ZBI Immobilien AG sowie Ihre Betroffenenrechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach Ihrem Verhältnis bzw. Ihren angefragten bzw. vereinbarten Leistungen mit der ZBI Immobilien AG. Einige nachstehende Informationen werden deshalb möglicherweise nicht auf Sie zutreffen.

1. Wer ist Verantwortlicher für die Datenverarbeitung?

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die

ZBI Immobilienmanagement GmbH

Henkestraße 10

91054 Erlangen

Telefon: +49 9131 48009-0

Fax: +49 9131 48009-1500

E-Mail: info@zbi.de

2. Wer ist Datenschutzbeauftragter der ZBI Immobilienmanagement GmbH?

Der Datenschutzbeauftragte der ZBI Immobilienmanagement GmbH ist erreichbar unter datenschutz@zbi.de.

3. Welche personenbezogenen Daten werden von Ihnen zu welchen Zwecken verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie sonstiger anwendbarer rechtlicher Regelungen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit sowie im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden und Vertragspartnern und im Rahmen unserer Leistungserbringung. In diesem Zusammenhang verarbeiten wir regelmäßig Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie gegebenenfalls Bankverbindung, Steuernummer, Steuer-ID. Darüber hinaus können wir weitere personenbezogene Daten verarbeiten, die zur Durchführung unserer Geschäftstätigkeit sowie unserer Leistungserbringung erforderlich sind.

4. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert die Verarbeitung?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten auf Grundlage der folgenden möglichen Rechtsgrundlagen:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO)
Erteilen Sie uns eine informierte, ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe an Dritte, Auswertung für Marketingzwecke oder werbliche Ansprache per E-Mail), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

- Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)
Wir können Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage unseres bestehenden Vertragsverhältnisses mit Ihnen verarbeiten. Darüber hinaus kommt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Betracht, wenn die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO)
Wir können Ihre personenbezogenen Daten auf Grund einer rechtlichen Verpflichtung unsererseits verarbeiten. Dies kann bspw. bei vorliegenden Aufzeichnungs- und Dokumentationspflichten oder Aufbewahrungs- und Speicherpflichten der Fall sein.
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)
Wir können Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenn die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder bestimmte Rechte der betroffenen Person an der Nichtverarbeitung der personenbezogenen Daten überwiegen.

5. An welche Empfänger werden Ihre Daten weitergegeben?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Darüber hinaus kann eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgen, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben. Zum Beispiel:

- Weitere Konzernunternehmen, soweit dies im Rahmen der oben genannten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist (z.B. IT-Betrieb).
- Die von uns mit Wartung unserer IT-Systeme beauftragten Dienstleister können von den von uns verwendeten Daten Kenntnis erlangen. Wir sorgen durch vertragliche Regelungen und sorgfältige Auswahl der Dienstleister dafür, dass unsere hohen Sicherheitsstandards auch bei den Dienstleistern umgesetzt sind.
- Im Rahmen der Entsorgung und Vernichtung von Akten und Datenträgern sowie im Zusammenhang mit Scandienstleistungen beschäftigen wir externe Dienstleister, mit denen wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen haben.
- Soweit erforderlich übermitteln wir Daten an Behörden, Gerichte und andere öffentliche Stellen im In- und Ausland.
- Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Lieferanten

6. Übermittlung in ein Drittland

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder an eine internationale Organisation findet nur statt, soweit dies zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, ein Angemessenheitsbeschluss gem. Art. 45 DSGVO vorliegt oder anderweitige geeignete Garantien für die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer i. S. d. Art. 46 ff. DSGVO vorliegen.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfasst u.a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben und bis zu zehn Jahre betragen können.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Ihnen stehen als betroffene Person bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Betroffenenrechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO bei Verarbeitung unrichtiger personenbezogener Daten
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format
- das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen genau wie von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen betroffene Daten.

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.